

Eingangsstempel Landratsamt

Schulstempel der ausgebenden Schule (ohne Schulstempel ist die Bearbeitung nicht möglich)



Antrag auf Erstattung notwendiger Schülerbeförderungskosten im Landkreis Leipzig - GÜLTIG BIS ZUM WECHSEL DER SCHULE -

Landkreis Leipzig · Landratsamt

Liegenschafts- und Kultusamt
SG Schülerbeförderung/ ÖPNV
Stauffenbergstr. 4
04552 Borna

Informationen:

www.schuelerbefoerderung.landkreisleipzig.de

1 Angaben des Schülers BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN	2 Angaben zu Eltern /Sorgeberechtigten bei minderjährigen Schülern (Der Bescheid wird an die unter 2.1 eingetragene Person gesandt.)
Name	2.1 Name, Vorname (Sorgeberechtigte/r)
Vorname	2.1 Adresse wenn abweichend
Geschlecht weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>	
Ortsteil	2.1 Telefon - E-Mail (freiwillige Angabe)
Straße/Haus-Nr.	2.2 Name, Vorname (Sorgeberechtigte/r)
PLZ/Ort	2.2 Adresse wenn abweichend
Geburtsdatum	
Kundennummer (wenn bekannt)	2.2 Telefon - E-Mail (freiwillige Angabe)

3 Angaben zur Schule ab Schuljahr: 20____/20____

- Grundschule Gymnasium Berufliches Schulzentrum
 Förderzentrum Oberschule Punkt 7 muss ausgefüllt sein!

Schulort	Schulname	Klassenstufe
----------	-----------	--------------

bei Schulwechsel – bisherige Schule: _____

- Es erfolgt eine integrative Unterrichtung (Eine Kopie des Bescheides des Landesamtes für Bildung und Schule ist beizufügen.)**

4 Angaben zur Beförderung

- SchülerRegionalKarte/SchülerZeitKarte/Berechtigungsausweis:** (gültig ab Erhalt bis zum Ende des Schuljahres) Die Fahrkarte/den Berechtigungsausweis erhalten Sie auf dem Postweg nach Einzahlung des Eigenanteils gemäß Bescheid. Die Zahlung des Eigenanteils ist per Überweisung nach der positiven Bescheiderteilung zu leisten.
- Selbsterwerb einer Fahrkarte nach gültigem ÖPNV-Tarif:** Die Fahrkarten müssen selbst erworben werden. Bei Abrechnung der Originalfahrkarten erfolgt eine Erstattung bis zur laut Bescheid festgelegten monatlichen Höchstgrenze abzüglich des Eigenanteils gemäß Schülerbeförderungssatzung (geeignet für Schüler, die nicht im gesamten Jahr den ÖPNV nutzen).
- Privat:** Die Genehmigung erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen. Begründung bitte formlos beifügen!

Einstiegshaltestelle

(Wohnort, Haltestelle): _____

Ausstiegshaltestelle

(Schulort, Haltestelle): _____



5 Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil - Befreiung aufgrund der Kinderzahl

Nach § 14 der Schülerbeförderungssatzung sind alle weiteren Geschwister von der Zahlung des Eigenanteils befreit, sofern eine Familie bereits für zwei Schüler Eigenanteile im Landkreis Leipzig entrichtet.

Für nachfolgend aufgeführte Kinder zahle ich im Landkreis Leipzig einen Eigenanteil in der Schülerbeförderung:

Name	Vorname	Schule im Landkreis	Geburtsdatum

6 Abtretungserklärung / Datenübermittlungserklärung für den Sozialleistungsbezug

Ich bin Empfänger von Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II; Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII); Asylbewerberleistungen nach dem § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WOGG); Kindergeldzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
(Eine Kopie des jeweils aktuellen Bescheides ist beizufügen)

Ich erkläre mich widerruflich einverstanden, dass hinsichtlich des angegebenen Leistungsbezuges ein direkter Datenaustausch mit dem Kommunalen Jobcenter bzw. dem Team Bildung und Teilhabe des Landratsamtes erfolgen kann.

Hiermit beantrage ich, dass die Ansprüche auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket nach § 28 Abs. 4 SGB II bzw. § 34 Abs. 4 SGB XII unmittelbar an das Liegenschafts- und Kultusamt überwiesen werden. Ich trete damit den Anspruch auf die Schülerbeförderungskosten in Höhe des in der Schülerbeförderungssatzung festgelegten Eigenanteils zu Gunsten des Liegenschafts- und Kultusamtes zur Begleichung der geforderten Schülerbeförderungskosten ab. Bezüglich der Datenübermittlungserklärung ist mir bewusst, dass ich diese jederzeit für die Zukunft widerrufen kann.

7 Beim Besuch eines Beruflichen Schulzentrums ist der Antrag jährlich neu zu stellen.

Für die Bearbeitung des Antrages sind folgende Angaben erforderlich:

Zeitraum der Ausbildung: von _____ bis _____

Berufliches Gymnasium Berufsfachschule

Berufsvorbereitungsjahr Berufsgrundbildungsjahr

Fachoberschule Sonstiges

Der Besuch des Beruflichen Schulzentrums erfolgt in unmittelbarem Anschluss an die allgemeinbildende Schule: ja nein

Bestätigung durch die Schule

Stempel/Datum/Unterschrift der Schule

Ich versichere, dass o. g. Antragsteller keine Ausbildungsvergütung bzw. keine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB) III oder andere Ausbildungshilfen erhält.

8 Versicherung der wahrheitsgemäßen Angaben und Verpflichtung zur Entrichtung des Eigenanteils

Ich/wir versichere(n), alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung des Eigenanteils entsprechend der Schülerbeförderungssatzung vor Empfang des Fahrausweises. Sollten die Voraussetzungen, die zur Ausgabe des Fahrausweises geführt haben (bspw. durch Umzug oder Schulwechsel) entfallen, so werde(n) ich/wir die Karte unverzüglich zurückgeben.

Für die Beförderung im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes, diese können unter www.mdv.de eingesehen werden. Der/die Antragsteller(in) erkennt diese Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes mit Unterzeichnung des Antrags an.

X _____

Ort, Datum

X _____

1. Unterschrift des Personensorgeberechtigten bzw. des Schülers bei Volljährigkeit

X _____

ggf. Unterschrift des 2. Personensorgeberechtigten

9 Informationen zum Datenschutz

Das Landratsamt Landkreis Leipzig verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung, der Auszahlung und der Verwaltung sowie der Ausgabe, Änderung und dem Ersatz verlustiger Schülerfahrkarten sowie zur Fahrausweisprüfung. Hierbei erhalten die an der Vertragserfüllung beteiligten Stellen und beauftragte Dritte (z.B. Verkehrsunternehmen - VU) die jeweils erforderlichen Daten. Nur insoweit das VU oder dessen eingesetzte Dienstleister rechtlich dazu verpflichtet ist oder wird, erfolgt eine Weitergabe von Kundendaten an auskunftsberechtigte Stellen.

Die Daten werden durch das VU mit Ablauf der gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen (§§ 195, 199 BGB; 257 HGB; 147 AO) gelöscht. Die jeweilige Frist bemisst sich mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Vertragsverhältnis endet. Der Vertragspartner hat das Recht auf Auskunft über die beim Landratsamt bzw. den zur Vertragserfüllung beteiligten Stellen gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf deren Berichtigung oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung. Ferner besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Vertragserfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit der von ihnen bereitgestellten Daten und ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes sind auf der Homepage des Landkreises Leipzig www.landkreisleipzig.de unter (Behördenwegweiser / Organigramm / Beauftragte) einsehbar.

Die auskunftersuchende betroffene Person hat ihre Identität hinreichend nachzuweisen. Hat die Auskunft gebende Stelle berechnigte Zweifel an der Identität des Anfragenden, so werden ggfls. weitere Prüfschritte eingeleitet und die Auskunft nach der Verifizierung erteilt. Bei Auskunftersuchen soll die Art der personenbezogenen Daten näher bezeichnet werden, über die die Auskunftserteilung beantragt wird (z. B. Zeitraum oder Vorgang) und durch einen aussagekräftigen Betreff (z. B. Auskunftersuchen) ergänzt werden. Eine Übersicht aller Verkehrsunternehmen ist im Internet unter www.mdv.de (Rubrik: Über uns / Verbundpartner/ Gesamtes Verbundgebiet) zu finden.

X _____

Ort, Datum

X _____

1. Unterschrift des Personensorgeberechtigten bzw. des Schülers bei Volljährigkeit

X _____

ggf. Unterschrift des 2. Personensorgeberechtigten